

Kühlere Wohnungen ganz ohne Strom

Hitzewellen nehmen weltweit zu. Dadurch steigt auch die Nachfrage nach Klimaanlage. Doch die Geräte verbrauchen sehr viel Strom. Es gibt aber Alternativen, die kühlen und Energie sparen.

Der **Klimawandel sorgt** weltweit **für** Hitzerekorde. Um die hohen Temperaturen **aushalten** zu können, kaufen immer mehr Menschen Klimaanlage. Und das hat **Folgen**: Laut der **Internationalen Energieagentur** waren Klimaanlage und **Ventilatoren** bereits 2018 für zehn **Prozent** des weltweiten Stromverbrauchs verantwortlich.

Doch es gibt Alternativen: Alexandra Rempel von der Universität von Oregon untersucht die sogenannte „passive Kühlung“, für die nur wenig oder gar kein Strom nötig ist. Eine ganz einfache Methode kommt aus dem Mittelmeerraum: Nachts öffnet man das Fenster, tagsüber schützen **Jalousien** den Raum vor Sonnenlicht. Dadurch kann die Temperatur in Innenräumen um bis zu 14 Grad Celsius **gesenkt** werden, **fand** Rempel **heraus**.

In Nordafrika sind auf Hausdächern sogenannte „Windfänger“ üblich. Dabei handelt es sich um Türme mit offenen Fenstern, die frische Luft ins Haus bringen – eine Kühlmöglichkeit auch für **Neubauten**. Es geht aber nicht nur darum, einzelne Räume zu kühlen. Denn gerade in Städten speichern Straßen und Gebäude Wärme. Nachts bleibt es heiß. Das lässt sich zum Beispiel durch Grünpflanzen verhindern, die für mehr Schatten sorgen.

Im kolumbianischen Medellín konnte die Durchschnittstemperatur um zwei Grad Celsius gesenkt werden, nachdem man „grüne **Korridore**“ für Fußgänger und Radfahrer **gestaltet** hatte. Und auch eine Haus**fassade** mit Pflanzen kann das eigene Zuhause kühler machen – ganz ohne Strom. Rempel glaubt: Wenn die Menschen die alternativen Methoden erst einmal kennen und nutzen, werden viele von ihnen **auf** den Kauf einer Klimaanlage **verzichten**.

Autorin/Autoren: Beatrice Christofaro, Tim Schauenberg, Philipp Reichert

Glossar

Hitzewelle, -n (f.) – die Tatsache, dass es länger als normal sehr heiß ist

Nachfrage (f., hier nur Singular) – hier: das Interesse der Kunden an einem Produkt

Klimaanlage, -n (f.) – das Gerät, das dafür sorgt, dass es in einem Raum kühl bleibt

Alternative, -n (f.) – eine andere Möglichkeit (Adjektiv: alternativ)

Klimawandel (m., nur Singular) – durch menschliche Tätigkeit verursachte Veränderungen des Klimas

für etwas sorgen – hier: für etwas verantwortlich sein

etwas aus|halten – hier: etwas Unangenehmes so akzeptieren, wie es ist, und ertragen

Folge, -n (f.) – hier: die Konsequenz

Internationale Energieagentur (f., nur Singular) – eine Organisation, die von Industrieländern gegründet wurde und sich mit Energietechnologien beschäftigt

Ventilator, -en (m.) – ein Gerät, das durch Drehen Luft bewegt

Prozent, -e (n.) – ein Teil von Hundert

Jalousie, -n (f., aus dem Französischen) – der Rollladen

etwas senken – hier: dafür sorgen, dass etwas weniger wird

etwas heraus|finden – hier: etwas feststellen

Neubau, -ten (m.) – das neu errichtete Gebäude

Korridor, -e (m.) – hier: ein schmaler Durchgang; eine Passage

etwas gestalten – hier: etwas bauen; etwas entwickeln

Fassade, -n (f.) – hier: die Außen- und Vorderseite eines Gebäudes

auf etwas verzichten – sich dafür entscheiden, etwas nicht zu nutzen